

geschlagen habe. Da nun Zurlauben einer von der Tagsatzung hierfür ernannten Gesandten sei, lade er ihn auf dieses Datum hin nach Baden ein.

1) vgl. EA V 2, 1686 Art. 142

Original mit Siegel
AH 9, 300-301 - Blatt 300^V und 301^R leer

122

1643 August 17., Schloss Arbon

C

SCHREIBEN VON BISCHOF JOHANNES [VI. VON WALDBURG-WOLFEGG] VON
KONSTANZ [AN BUERGERMEISTER SALOMON HIRZEL VON ZUERICH]

Der Bischof bestätigt und akzeptiert die vom 10. September [a.S. 1. September] datierte Einladung und schlägt als Konferenzort Baden und als Datum den 13. September vor.¹

1) Beilage zu 9/121

Kopie aus der Kanzlei Zürich
AH 9, 302 - Blatt 302^V leer

123

[ca. 1642/1643]

A

MEMORIAL DES BISCHOFS VON KONSTANZ [JOHANNES VI. VON WALDBURG-WOLFEGG] UEBER DIE BESETZUNG DER KANONIKATE IN ZURZACH UND DIE DARAUF ERFOLGTE ANTWORT DES LANDVOGTS VON BADEN [SEBASTIAN MUELLER]

Huber/Zurzach; EA V 2

[1.] [Kollaturherren]

Kollaturherren des Stiftes Zurzach sind die VIII die Grafenschaft Baden regierenden Orte "(denen der Römische Stull